

muota-kicker

Nr. 15 - März 2013



Offizielles Cluborgan des FC Ibach
www.fcibach.ch
info@fcibach.ch



GEBURTSTAG FEIERN

IM

DANNY'S

Restaurants +



Wir decken Dir kostenlos
deinen Geburtstagstisch



Wir bieten Dir ein grosses
Kinderspielpardies



einfach anrufen und informieren
Ibach 041 811 79 76

Gutschein Fr. 10.-

gegen Vorlage dieses Heftes; pro Person und pro Kindergeburtstag
ist nur 1 Gutschein einlösbar bei einem Mindestwert von Fr. 100

Inhaltsverzeichnis muota-kicker 2013

Vorwort des Präsidenten	3
1. Mannschaft FC Ibach	4
Interview mit Christoph Gwerder, Trainer des FC Ibach	4-5
Interview mit Mario Wasescha, Captain der 1. Mannschaft	7
Ibach 3. Liga und Ibach 4. Liga a	9
Ibach 4. Liga b und 5. Liga a	11
Ibach 5. Liga b/Wichtige Termine des FC Ibach 2013	12
Senioren und Veteranen	13-15
Juniorenmannschaften FC Ibach	17-23
Grosser Hype um Samuel Lustenberger	25
Vereinschronik	27-29
Der FC Ibach dankt für Ihren Zustupf	29
Kurzporträts Junioren	31
Kurzporträts Juniorentrainer	33
Legenden des FC Ibach	35
Der FC Ibach mit neuem Internetauftritt	37
Werden Sie Sponsor beim FC Ibach	37
Unser neues Wirtepaar	39
Das Vereins-Porträt	41
Rückblick Juniorenlager 2012	43
Inserenten muota-kicker 2013	44
Hauptsponsoren des FC Ibach	45

Impressum

Herausgeber:	FC Ibach, Postfach 10, 6438 Ibach
Satz und Gestaltung:	Armin Reichlin
Inserateakquisition:	Florian Grossmann, Peter Hiob, Peter Lüönd, Armin Reichlin
Druck:	Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Texte und Mitarbeit:	Armin Reichlin, Florian Grossmann, Peter Hiob, Peter Lüönd, René Thalmann, Hansruedi Schibig, Nadja Reichlin und Orlanda Hürlimann
Kontaktadresse:	Armin Reichlin, Gotthardstrasse 99, 6438 Ibach
Auflage:	4000 Stück (an alle Vereinsmitglieder und in alle Haushalte von Ibach und Seewen)

gern ges(ch)ehen



Schmiedgasse 7
6431 Schwyz

Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53

DRUCKEREI
TRINER AG

Vorwort des Präsidenten

Für die 5. Interregio-Saison wurde von der Vereinsleitung mit Christoph Gwerder und Markus Ulrich ein einheimisches Führungsduo verpflichtet. Auch wurde der Fokus bei der Kaderzusammenstellung vermehrt auf einheimische Talente, gepaart mit erfahrenen Teamstützen aus der Mannschaft der vergangenen Saison, gelegt. Mit René Thalmann als Goalietrainer und Beat Bürgler als Masseur konnte der Staff der ersten Mannschaft komplettiert werden. Trotz guter Vorbereitung folgte ein eher harziger Start in die Meisterschaft. Nach zwei Niederlagen fuhr man mit einem grossartigen Sieg in Hergiswil den ersten 3er ein.

Anders verlief die Qualifikation für den Schweizer-Cup. In teils stark nervenstrapazierenden Spielen qualifizierte man sich nach Siegen über den FC Liestal, den SC Goldau und den FC Seefeld für die 1/32-Finals. Mit dem Erstligisten FC Black-Stars erhielt man zwar nicht das erhoffte grosse Los, war aber zuversichtlich, auch diese Aufgabe erfolgreich zu gestalten. Nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel ob siegte der Oberligist. Es galt nun, die positiven Ergebnisse des Cups in die Meisterschaft zu übertragen. Am Schluss der Vorrunde klassierte sich unser Fanion-Team mit sechs Siegen und sieben Niederlagen auf dem 8. Zwischenrang. Mit etwas Schlachtenglück hätte man sicher noch den einen und anderen verdienten Punkt mehr erzielen können. Es gilt nun, in der Rückrunde sofort auf die Siegerstrasse einzuschwenken, um sich so genügend Luft zum Relegationsstrich verschaffen zu können.

Unsere 4.-Liga-Mannschaft hat ihr Ziel, die Qualifikation für die Aufstiegsrunde in die 3. Liga, unter dem Zepter der beiden Spielertrainer Mario Bianchi und Thomas Lagler erreicht. In der Rückrunde wird man nun versuchen, unter dem neuverpflichteten Spielertrainer Flurin Stöckli den Aufstieg in die 3. Liga zu realisieren.

In unserer Juniorenabteilung konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem SC Schwyz weiter

vertieft und verbessert werden. Dank den Spielgemeinschaften auf den verschiedenen Altersstufen werden für die Jungtalente der beiden Clubs optimale Voraussetzungen geschaffen, auf einem möglichst hohen Niveau der schönsten Nebensache der Welt nachgehen zu können.

Neben dem sportlichen „Alltagsleben“ bereicherte auch dieses Jahr ein ausserordentliches Ereignis unser Vereinsleben! Mit dem Neo-Nationalspieler der Dominikanischen Republik – Samuel Lustenberger – war der FC Ibach plötzlich in aller Munde und es hauchte internationales Flair über den sonst so bodenständigen Gerbihof. Herzliche Gratulation Sämi und viel Glück und Erfolg bei

deinem „Nati-Abenteuer“.

Eine Änderung hat die Führung unseres Clublokals auf dem Gerbihof erfahren. Ab dem 1. Februar 2013 steht unser neues Kioskteam mit Oskar Hutter und Rita Widrig im Einsatz, welche die Nachfolge von Pia und Markus Infänger übernehmen. Vielen Dank Pia und Markus für euren grossen Einsatz zum Wohle des FC Ibachs. Viel Glück und Erfolg wünsche ich Osi und Rita für die neue Herausforderung und bedanke mich schon heute für Euer Engagement für den FC Ibach.

Ein grosses Dankeschön auch an alle Sponsoren, Gönner und an den Club 77, die uns jahraus, jahrein unterstützen. In diesen Dank schliesse ich auch alle im Einsatz stehenden Vereinsmitglieder und Helfer ein. Ohne das grosse Engagement aller würde der FC Ibach in seiner heutigen Form nicht bestehen. Ich bin stolz auf den FC Ibach und freue mich, diesem engagierten Verein weiterhin vorzustehen und ihn mit Euch allen – getreu dem Zitat – weiter führen zu dürfen!

„Gib jedem Tag die Chance, der Schönste und Erfolgreichste deines Lebens zu werden! Denn, jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in 10 Jahren zurücksehnen werden.“

**In diesem Sinne: Es lebe der FC Ibach!
Der Präsident Hugo Flecklin**



1. Mannschaft FC Ibach



Hintere Reihe von links: Pascal Hiob, Genc Matoshi, Gazmend Rexhaj, Adnan Dacic, David Peter, Samuel Lustenberger, Alain Saner; mittlere Reihe von links: Patric Rölli (Sportchef), René Thalmann (Goalietrainer), Matthias Kündig, Christoph Gwerder (Trainer), Markus Ulrich (Assistenztrainer), Dzavit Afazi, Beat Bürgler (Masseur), Hugo Flecklin (Präsident); vordere Reihe von links: Lukas Teixeira, Yves Jöhl, Philipp Annen, Patrick Malnati, Mario Wasescha, Samuel Eichhorn, Roger Mathis, Driton Hoxha, Marco Lüönd; auf dem Bild fehlen: Dario Hürlimann, Simon Steiner, Patrick Lindauer, Adi Krienbühl, Pascal Deck.

Foto: www.fototality.ch

Christoph Gwerder, Trainer des FC Ibach

- Geburtstag:** 22. Dezember 1960
- Zivilstand:** verheiratet
- Beruf:** Geschäftsführer der bits ag / SAP Services
- Hobbys:** Sport allgemein
- Spielerstationen:** FC Muotathal, SC Schwyz, FC Ibach, SC Goldau, FC Brunnen
- Trainerstationen:** SC Schwyz, FC Brunnen, FC Muotathal Junioren



Interview mit Christoph Gwerder

Was waren für dich die Beweggründe, den Trainerposten beim FC Ibach zu übernehmen?

Beim FC Ibach reizte mich die Aufgabe, mit möglichst vielen einheimischen Spielern auf der Stufe 2. Liga interregional zusammenarbeiten zu können.

Ist die Arbeit so wie du dir es vorgestellt hast?

Leider hat mich die Vorrunde einwenig auf den Boden der Realität zurückgeholt. Viele Spieler sind nicht mehr bereit, alles dem Fussball unterzuordnen. Oftmals sind Ferien oder die Freundin viel wichtiger als Trainingsbesuche. Vielfach kommt dann noch der Umstand dazu, dass genau diese Spieler auf einen Stammplatz im Team beharren. Mit einer solchen Einstellung hat man es in der 2. Liga interregional sehr schwer.

Beschreibe uns die Zusammenarbeit mit deinem Assistententrainer Markus Ulrich?

Markus ist „meine rechte Hand“. Er unterstützt, hilft und korrigiert in den Trainings die vorgängig besprochenen Punkte. Er ist eine wichtige Ansprechperson bei schwierigen Situationen für mich und die ganze Mannschaft. Er unterstützt mich zudem in sehr vielen administrativen Aufgaben und Verpflichtungen. Bei den Systemänderungen und bei den Spielerwechseln hat sein Wort bei mir grosses Gewicht.

Wie würdest du als Spieler den Trainer Christoph Gwerder beschreiben?

Da müsstet ihr wohl die Spieler fragen...

Die Vorrunde verlief nicht optimal. Kannst du uns die Gründe dafür nennen?

Wir hatten doch sehr viele Wechsel in der ersten Mannschaft. Zudem kam mit mir und Markus ein neues Trainerduo mit frischen Ideen und Trainingseinheiten. Die Kontinuität haben wir klar verfehlt.

Ich habe in den Trainings gewisse Automatismen stark forciert (z.B. stehende Bälle und Standards). Leider haben wir dies auf dem Platz zu wenig umsetzen können. Zudem hat uns in gewissen Situationen auch das nötige Quäntchen Glück gefehlt. So haben wir beispiels-

weise einige Male in der letzten Minute noch ärgerliche Gegentreffer einstecken müssen.

Wie siehst du die Ausgangslage für die Rückrunde?

Die Rückrunde wird definitiv ein grosses Stück Arbeit werden. Wir werden mit vielen Vorbereitungs Spielen und harten Trainings an der körperlichen und technisch/taktischen Verfassung arbeiten. Wir verfolgen mit der Mannschaft immer noch das Ziel, einen vorderen Mittelfeldplatz zu erreichen.

Was für Tipps kannst du unseren jungen Talenten geben?

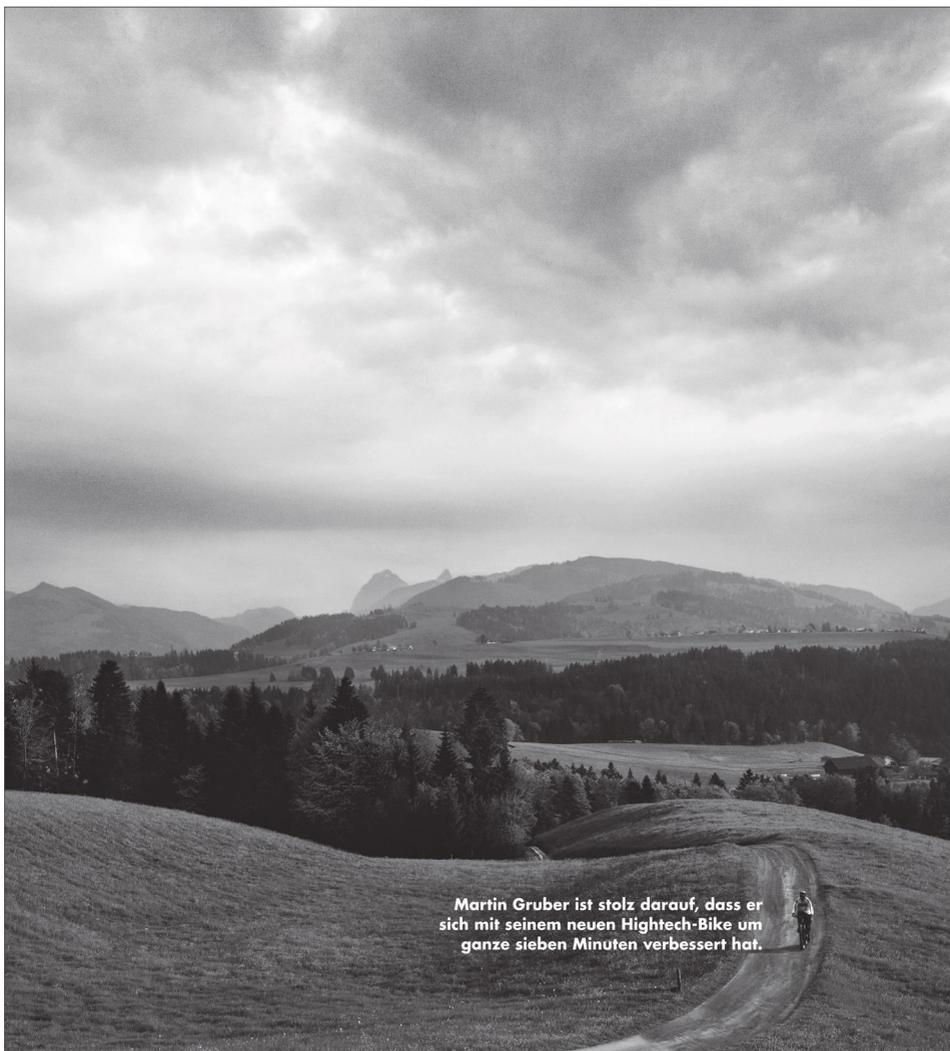
Es geht nur mit viel Arbeit und einer soliden Grundeinstellung. Also möglichst alle Trainingseinheiten besuchen und diese mit viel Einsatz bestreiten. Tipps und Anweisungen von den Trainern annehmen und versuchen, diese im Training und in den Spielen umzusetzen. Ein wichtiger Punkt ist sicher auch die Kollegialität mit der Mannschaft leben und die Hinweise der bestandenen Spieler ins Training und in den Wettkampf mitnehmen.

Was möchtest du den muota-kicker-Lesern noch auf den Weg geben?

Viele Ibächler sprachen im Sommer davon, dass man mit dem Trainer Christoph Gwerder nun endlich wieder vermehrt eigene Spieler auf dem Gerbihof sehen kann.

Anhand der Zuschauerzahlen muss ich aber nüchtern sagen – es ist eigentlich egal, ob wie im letzten Heimspiel fast alles eigene Spieler spielen, oder fast alles Auswärtige wie einige Male in der letzten Saison – es kommen eh wenig Zuschauer. Ich würde gerne mehr Fans im Gerbihof begrüßen können, die unsere Mannschaft lautstark unterstützen würden. Damit belohnt ihr den Trainingsaufwand der Mannschaft. Viele Zuschauer motivieren übrigens junge Spieler enorm, damit sie hart an sich arbeiten um ihr Ziel zu erreichen: Spieler der ersten Mannschaft des FC Ibach zu werden.

Wir danken Christoph Gwerder für das Interview und wünschen ihm und der ganzen 1. Mannschaft eine erfolgreiche Rückrunde.



Martin Gruber ist stolz darauf, dass er sich mit seinem neuen Hightech-Bike um ganze sieben Minuten verbessert hat.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten. Zum Beispiel über die optimale Anlagestrategie.

Bei der Schweizer Kantonalbank sorgen Fachspezialisten mit langjähriger Erfahrung für ein nachhaltig intaktes Vermögenswachstum. Zum Beispiel mit einer Beratung, die Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse ins Zentrum rückt. Und vor allen Dingen mit einer

Anlagestrategie, die optimal zu Ihrem Risikoprofil und Ihrem Anlagehorizont passt. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie auch dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**

Mario Wasescha, Captain der 1. Mannschaft

Seit wann spielst du Fussball und wie bist du zu dieser Sportart gekommen?

Ich spiele Fussball, seit ich sechs Jahre alt bin. Wie es dazu kam, kann ich mich nicht mehr genau erinnern. Ich weiss aber noch, dass wir jede freie Minute Fussball gespielt haben und von daher kommt es sehr wahrscheinlich auch, dass ich diese Sportart noch heute so gerne ausübe.

Du warst ja auch bei anderen Vereinen aktiv. Schildere uns kurz deine Karriere!

Bei uns in Merlischachen gab es keinen Fussballclub. Daher mussten wir alle nach Küsnacht. Dort durchlief ich die gesamte Juniorenabteilung und schlussendlich spielte ich dann auch für die erste Mannschaft des FC Küsnacht. Im Jahr 2005 wechselte ich für zweieinhalb Saisons zum FC Adligenswil, wo ich eine schöne und erfolgreiche Zeit geniessen durfte. Nach diesem Abstecher in die 3. Liga und einer persönlichen Reife wollte ich wieder eine neue Herausforderung anpacken, welche ich dann beim FC Ibach gefunden habe.

Von welchem Trainer hast du am meisten profitieren können?

Mein grösster Förderer war sicher Daniel Stadler, der mich beim FC Küsnacht in die erste Mannschaft und dann auch zum FC Ibach holte.

Am meisten profitieren konnte ich von Marinko Jurendic. Er brachte eine überragende Ausbildung mit sich. Bei ihm war jedes Training eine Herausforderung und ich konnte unter ihm sehr viel profitieren.

Wie bereitet sich Mario Wasescha auf die kommende Rückrunde vor?

Mit einer 100% Trainingsanwesenheit und einer optimalen Ausnützung der investierten Zeit. Ein Highlight wird sicher unser Trainingsweekend, bei welchem der Spassfaktor nicht zu kurz kommen wird. In der Vorbereitungsphase ist für mich vor allem wichtig, dass der Spassfaktor stimmt. Denn wir spielen alle Fussball aus Freude.

Was sind die Stärken von Mario Wasescha?

Meine Stärken sind sicherlich das Kopfballspiel, die Eins zu Eins Situationen, die Kommunikation und die Organisation auf dem Spielfeld.

Hast du auch Schwächen?

Wenn wir benachteiligt werden, fällt mir es manchmal schwer, ruhig zu bleiben.

Was gefällt dir besonders beim FC Ibach?

Die Infrastruktur ist einfach unglaublich. Man kann in jeder Jahreszeit auf Rasen oder Kunstrasen trainieren. Zudem ist das ganze Umfeld in der Betreuung und in der Unterstützung schlichtweg fantastisch.

Was möchtest du den muota-kicker-Lesern noch auf den Weg geben?

Ich möchte mich bei allen Zuschauern für die tolle Unterstützung bedanken und hoffe, dass dies auch weiter so bleiben wird.

Wir geben immer unser Bestes, um Euch eine gute Unterhaltung zu bieten. Steht uns bei, in guten wie auch in schlechten Zeiten.

Wir danken Mario Wasescha für das Interview und wünschen ihm und der 1. Mannschaft viel Erfolg in der Rückrunde.





schreinerei & glaserei
blaser

- Beratung, Planung • Aussentüren • Einzelanfertigungen
- Umbauten • Reparatur-Service • Fenster • Innentüren
- Schränke, Möbel • Renovationen • Glas-Service

Gotthardstrasse 107
6438 Ibach
Tel. 041 811 47 48
Fax 041 811 47 11

MYTHEN-PLASTIC
K U N S T S T O F F W E R K

TECNO PAD

MARIO BIANCHI
Gipser- u. Stukkaturarbeiten
6438 IBACH

Aktivmannschaften



Hintere Reihe von links: Resad Dacic, Elvir Mujic, Adil Ramic; mittlere Reihe von links: Mirsad Dzelilovic, Jasmin Fejzic, Ramiz Lelic, Anis Novalic, Ilica Zeba, Nermin Lelic, Nermin Bisevac, Musan Seen; vordere Reihe von links: Nuredin Zejnulai (Trainer), Baskim Ajdarovikj, Nikola Vodanovic, Josip Baric, Okan Karasay, Luca Moschetti, Kushtrim Bulica, Bojan Rakic, Sanel Halilovic; auf dem Bild fehlen: Enzo Palmieri, Nedjad Drazhanin.

FC Ibach, 3. Liga



Hintere Reihe von links: Patrick Lindauer, Pascal Deck, Roie Koppenheim, Raphael Deck, Michael Auf der Maur; mittlere Reihe von links: Marcel Bianchi (Trainer), Philipp Schuler, Michael Gabriel, Sandro Reichlin, Silas Inderbitzin, Ralph Mühlebach; vordere Reihe von links: Thomas Lagler, Manuel Schuler, Sven Gwerder, Philipp Steiner, Pascal Kündig, Sandro Ulrich, Lukas Heinzer; auf dem Bild fehlen: Stefan Betschart, Remo Christen, Iwan Lottenbach, Flavio Metzler, Daniel Schmidig, Flurin Stöckli (Spielertrainer ab Rückrunde).

FC Ibach, 4. Liga a

SIEB- & OFFSETDRUCK siebart

KUNO AUF DER MAUR

FLIEDERWEG 6
6438 IBACH-SCHWYZ
Tel. 041 810 25 41
siebart@bluewin.ch

**SIEBDRUCK
OFFSET
BESCHRIFTUNG
WERBUNG**

Franz Lagler

Wintersried 5

6423 Seewen

Telefon 041 811 72 07

Telefax 041 811 72 36

f.lagler@bluewin.ch



*Steil- und
Flachbedachungen
Fassaden - Isolationen
Spenglerei - Blitzschutz
Speditiver Reparaturservice*

H  LZBAU

Felix von Rickenbach

*ganz schön
vielseitig!*

«da lauft's rund!»

Holzbau · Felix von Rickenbach · Gewerbestrasse 10 · 6438 Ibach
Tel. 041 811 61 57 · Fax 041 811 61 29
vonrickenbach@holzbau-fvr.ch · www.holzbau-fvr.ch





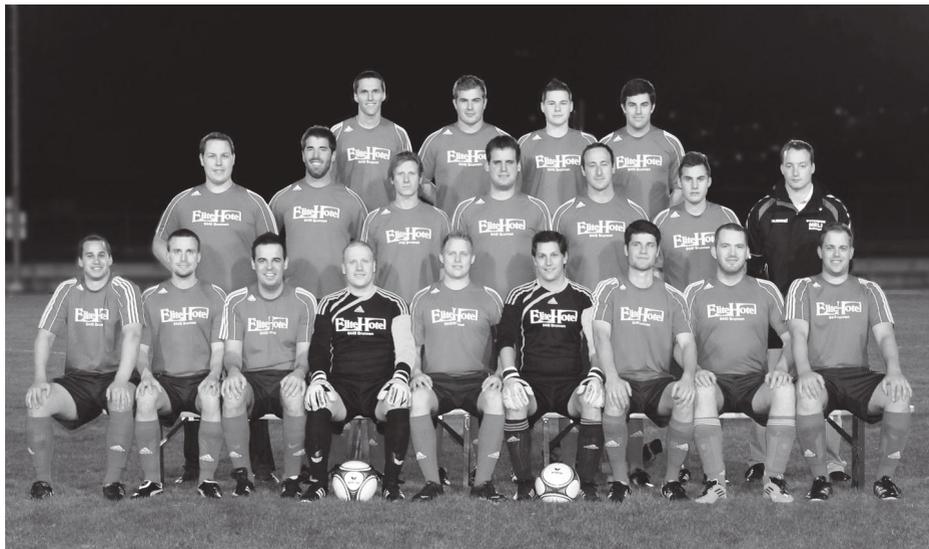
FC Ibach, 4. Liga b

Hintere Reihe von links: Avni Tola (Trainer), Enez Ahmeti, Bekim Zeneli, Ram Junikaj, Senad Mehmeti, Rexhep Sefedini; vordere Reihe von links: Gazmend Rexhaj, Alfred Nuza, Labinot Kaba, Abedin Shotanaj, Ble-
rim Avdija; auf dem Bild fehlen: Albert Osmani, Amir Latifi, Gentian Berisha, Jetmir Veseli, Arjanit Salihaj.



FC Ibach, 5. Liga a

Hintere Reihe von links: Ralf Mühlebach, Pascal Lüönd, Marco Marty, Manuel Reichlin, Roger Suter, Michael Betschart, Mario Bianchi; mittlere Reihe von links: Renato Inderbitzin, Hanspeter Kiener, Cornel Suter, Urs Gasser, Remo Schelbert, Thanh-Cong Ngo, René Brogler, Bruno von Rickenbach, Sandro Ulrich; vordere Reihe von links: Philipp Suter, Reto von Rickenbach, Michael Benz, Jörg Achermann (Trainer), Dominik Blunschy, Flavio von Rickenbach, Thomas Planzer; auf dem Bild fehlen: Dario Betschart, Rico Schindler, Christian Schönbächler, Christoph Suter, Roger Gwerder, Guido Dörig.



Hintere Reihe von links: Michael Zwyszig, Aldo Spichtig, Andreas von Euw, Renato Merz; mittlere Reihe von links: Lukas von Euw, Michael Angst, Silvio Abegg, Simon Schelbert, Markus Schmidig, Sergio Moschetti, Renato Belser (Trainer); vordere Reihe von links: Orlando Dias, Marco Gwerder, Marco Schelbert, Lukas Schelbert, Nicolas Erni, Pascal Steiner, Jonas Betschart, Benjamin Berner, Patrick Item; auf dem Bild fehlen: Nasih Ahmed, Alexander Grab, Markus Kempf, Adrian Krienbühl, David Küttel, Bruno Moser, Reto Schürpf, Matthias Stadler, Mario Tonazzi, René Ulrich, René Zeberg.

Wichtige Termine des FC Ibach 2013

Beginn der Rückrunde 2012/2013, FC Ibach - FC Ruswil	Sa, 9. März, 18.00
2. Qualirunde Schweizer-Cup 13/14, FC Gunzwil - FC Ibach	Do, 28. März, 20.00
Sponsorenapéro im Gerbihof	Sa, 27. April, 17.00
Frühlingsfest Seewen, Eishalle Zingel	8., 11. und 19. Mai
Leichtathletik „Weltklasse Wintersried“	Mo/Di, 13./14. Mai
Reservedatum Leichtathletik „Weltklasse Wintersried“	Di, 21. Mai
Schnuppertraining 1 für F-Junioren im Gerbihof	Di, 28. Mai, 17.30
Letztes Heimspiel der 1. Mannschaft, FC Ibach - SC Goldau	Sa, 1. Juni, 18.00
Schnuppertraining 2 für F-Junioren im Gerbihof	Mi, 5. Juni, 17.30
3. Qualirunde Schweizer-Cup	Sa/So, 15./16. Juni
Firmen- und Vereinsturnier FC Ibach, SoNaFe	Sa, 22. Juni
59. Generalversammlung FC Ibach, Restaurant Rose	Do, 27. Juni 19.30
Juniorenlager des FC Ibach in Thusis	Sa, 20. - Sa, 27. Juli
Gotthardcup in Ibach	Fr/Sa, 26./27. Juli
Start der Vorrunde Saison 2013/2014	Sa/So, 10./11. Aug
1. Qualirunde Schweizer-Cup 14/15	Di/Mi, 24./25. Sept

Senioren und Veteranen



Hintere Reihe von links: Tino Hutter, Bruno Hausherr, Marco Kündig; mittlere Reihe von links: Armin Reichlin, Andreas Suter, Rolf Gasser, Xaver Gasser, Christian Auf der Maur, Kari Ulrich; vordere Reihe von links: Sandro Meier, Roger Fassbind, René Thalmann, Matthias Brühl (Trainer), Ralph Gwerder; auf dem Bild fehlen: Josef Gasser, Claudio Iadarola, Pascal Riesen, Jürg Schibig, Ernst Truttmann, Nicu Mada, Marco Küttel.

Senioren Promotion



Hintere Reihe von links: Othmar Lüönd, Beat Meister, Reto Inderbitzin, Paul Reichlin, Pius Auf der Maur, Ivo Annen; vordere Reihe von links: Patric Rölli, Lukas Birchler, Röbi Lüönd (Trainer), René Thalmann, Paul Suter, Kuno Auf der Maur, Beny Auf der Maur; auf dem Bild fehlen: Bruno Heinzer, Markus Langenegger, Roman Lüönd, Mike Schmidig, Daniele Gatani.

Veteranen Meister

Zu dir oder zu mir?



Gutschein im Wert von 10 CHF

anrechenbar auf Dienstleistungen bis **31.05.2013**

Ausschneiden, mitbringen, profitieren.
Pro Person ein Gutschein einlösbar.

Landsgemeindestr. 2 • Ibach
Tel.: 041 / 811 75 25

Bei meiner Frisur bin ich mir sicher!

mettler
haarmode



Retri Küchen & Bad



- » Norm- und Massküchen
- » Eckbänke nach Mass
- » Haustüren und Innentüren
- » Garderoben und Wandschränke
- » Badmöbel/Badzimmereinrichtungen
- » Haushaltapparate
- » Innenausbau
- » Ausstellung auf über 1000m² Fläche

www.retri-kuechen.ch



Biströli



Jeden Tag köstliche Mittagmenüs sowie Znüni- und Zvieriplausch.
Jeden 1. Samstag im Monat ist es möglich im Biströli zu frühstücken.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.30 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kocherlebnis



Besuchen Sie einen unserer spannenden Kochkurse und lassen Sie sich von unseren Kochprofis inspirieren oder mieten Sie unser Kochstudio sowie das anliegende Bistro für Ihren Anlass: » Kochkurse
» Kochschule
» Kochplausch

www.kocherlebnis.ch

RETRI-KÜCHEN GmbH

Oelistrasse 6, 6440 Brunnen • info@retri-kuechen.ch • Tel.: 041 818 31 50 • Fax.: 041 818 31 55



Hintere Reihe von links: Marko Bajic (Assistent), Tahir Tahiraj, Samir Skrijelj, Ilija Milardic, Bernard Pran-jic, Milko Drmic, Wasfy Salih, Slavko Pranjes; vordere Reihe von links: Vlado Vuleta, Nuredin Zenulaji, Ivo Perkovic, Josip Karin, Ivo Marijanovic (Trainer), Mirsad Suljovic, Anto Lovrinovic, Urs Hardegger; auf dem Bild fehlen: Emil Tandara, Goran Lukic, Pavao Kubica.



Hintere Reihe von links: Oskar Hutter (Trainer), Max Zihlmann, Jürg Schumacher, Mike Schmidig, Bruno Zwysigg, Romano Fanchini, Hans Chiara, Urs Inderbitzin; vordere Reihe von links: Pius Auf der Maur, Beny Auf der Maur, Viktor Flecklin, Beat Auf der Maur, Alois Auf der Maur; auf dem Bild fehlen: Daniel Arnold, Beat Betschart, Max Dragusha, Lukas Eberle, Alois Inderbitzin, Peter Schumacher, Beat Ulrich, Hansruedi von Euw.

Ihre Gesundheit – unser Anliegen

Besuchen Sie unsere Webseite
www.mykolping.ch
und lassen Sie sich online
Ihre persönliche Prämie berechnen!

Für Ihre Gesundheit
KOLPING

Kolping Krankenkasse AG Fronalpstrasse 33 Tel. 041 811 62 73
Geschäftsstelle Schwyz 6438 Ibach d.lueoend@mykolping.ch

bike store schwyz ag

Ihr Partner für Bike, E-Bike, Bekleidung und Zubehör.

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie einen Rabatt von 10%
auf unser gesamtes Bekleidungs- und Helmsortiment.

★ 09909 TREK SPECIALIZED GHOST

Gotthardstrasse 224 6423 Seewen 041 811 11 91 info@bikestore-schwyz.ch www.bikestore-schwyz.ch



RENAULT

Muota Garage GmbH

Erlenstrasse 4
6438 Ibach



Erleben Sie den
Kick mit den
neusten Renault
und Dacia
Modellen!!

Jetzt Probefahren!!

Tel. Verkauf 041 811 35 88 • www.muota-garage.ch

Juniorenmannschaften



Jun. A (SG Ibach/Schwyz)

Hintere Reihe von links: Lukas Teixeira, Daniel Stössel, Marcel Elsener, Marco Arnold, Michael Mettler, Stefan Aschwanden, Lirigzon Mustafa, Arbnor Sej, Simon Mettler; mittlere Reihe von links: Pascal Kündig (Assistent), Thomas Horat, Dario Hürlimann, Ronny Hürlimann, Silvio Betschart, Nicolas Küchler, Lukas Wallimann, Peter Lüönd (Trainer), Adrian Krienbühl (Trainer); vordere Reihe von links: Kilian Betschart, Evgin Togan, Leandro Auf der Maur, Aram Pogosian, Stiv Jovanovic, Sasa Kojic, Dominik Zraggen; auf dem Bild fehlen: Dritart Dragusha, Lukas Ego, Cyrill Fleischli, Erik Liu, Flavio Merz, Vojin Nikolic, Markus Reichmuth, Thomas Tunzi.



Jun. Ba (SG Schwyz/Ibach)

Hintere Reihe von links: Mario Betschart, Nico Näf, Lukas Niederberger, Lukas Schmid, Simon Ulrich, Mauro Betschart, Argent Salihaj, Johannes Jakob; mittlere Reihe von links: Stefan Fähndrich (Trainer), Luca Schlegel, Andre Bekavac, Sergio Gwerder, Nidal Kdouh, Roman Kozina, Lev Reygel; vordere Reihe von links: Nicolai von Gunten, Joel Reichmuth, Valon Sej, Aram Pogosian, Davide Serioli, Simon Kraus, Rui Miguel Leite Oliveira; auf dem Bild fehlen: Demian Siegwart, Tobias Ehrler.



Juniores Bb

Hintere Reihe von links: Livio Auf der Maur, Simon Auf der Maur, Davide Zaccone, Anja von Rickenbach, Martina Lüönd, Petra Schnüriger, Philipp Lienhard; mittlere Reihe von links: Urs Hardegger (Trainer), Patrick Mettler, Tarek Schönauer, Lukas Tschümperlin, Rrezart Dragusha, Samuel Reichlin, Peter Hiob (Trainer); vordere Reihe von links: Dominik Liu, Yannik Siegenthaler, Andrin Reding, Joel Arnold, Lieni Niederöst, Vahit Ismaili, Philipp Steiner.



Jun. Ca (SG Ibach/Schwyz)

Hintere Reihe von links: Kenan Demirel, Philipp Inderbitzin, Luca Iale, Manuel Ulrich, Valdon Berbatovci; mittlere Reihe von links: Christoph Rupp, Benjamin Gwerder, Kevin Caldas, Patrick Kistler, Jonas Steiner, Hisar Balaj, Franz Inderbitzin (Trainer); vordere Reihe von links: Adrian Berbatovci, Dominik Zurbriggen, Manuel Gisler, Jérôme Arnold, Gabriel Togan, Ramon Betschart, Ennio Di Clemente; auf dem Bild fehlen: Dominik Annen, Rafael Trummer, Stepanovic Nedeljko.



Juniores Cb

Hintere Reihe von links: Gabriel Auf der Maur, Aaron Imlig, Cedric Meister, Joel Rocha, Ramon Styger, Krunoslav Andric, Pascal Infanger, Sen Kerim, Marco Anhorn; mittlere Reihe von links: Ron Koppenheim (Trainer), Roman Kündig (Trainer), Janik Föhn, Melissa Hardegger, Bojan Stojanovic, Marcel Ehler, Ardit Alija, Simone Gauch, Beat Meister (Assistent); vordere Reihe von links: Michele Blum, Mike Kälin, Namrud Hanno, Emir Kozarevic, Gianluca Bernasconi, Luca Nussbaumer, Patrick Lüönd.



Juniores Da

Hintere Reihe von links: Christoph Suter (Trainer), Tim Reichlin, Devin Betschart, Dreni Hoxha, Tim Reichmuth, Fabio Zberg, Severin Blaser, Livio Iale (Trainer); vordere Reihe von links: Silvano Fanchini, Leo Lüönd, Patrick Pfyl, Nando Nussbaumer, Nils Reichmuth, Flurin Kündig, Justin Weibel; auf dem Bild fehlt: Fabian Annen.



Juniores Db

Hintere Reihe von links: Rico Schindler (Trainer), Aaron Auf der Maur, Sandro Zeinab, Josip Dujak, Lucas Ljubes, Jonas Kälin, Matthias Annen, Michael Blersch (Trainer); vordere Reihe von links: Mario Kamer, Justin Steiner, Mathias Ulli, Remo Steiner, Adrian Ziegler, Vitor Rocha Perreria, Fabian Tobler; auf dem Bild fehlt: Carlo Schnüriger.



Juniores Dc

Hintere Reihe von links: Emilijan Kisela, Oliver Schuler, Onur Zejnulai, Ramon Föhn, Valentino Pujagic, Ralph Mühlebach (Trainer); vordere Reihe von links: Andrin Thalmann, Nico Langenegger, Jan Baggenstos, Kevin Barone, Firas Kdouh, Moreno Peluso, Jonas Föhn; auf dem Bild fehlen: Livio Schäuble, Flavio Metzler (Trainer).



Juniores Ea

Hintere Reihe von links: Kuno Auf der Maur (Trainer), Jakob Haake, Yanis Betschart, Adriana Berbatovci, Fredy Betschart (Trainer); vordere Reihe von links: Elias Kälin, Noel von Allmen, Miguel Reichmuth, Kilian Auf der Maur, Tobias Auf der Maur, Nils Reichmuth; auf dem Bild fehlen: Benedikt Kündig, Shenja Lindauer, Marco Baggenstos.



Juniores Eb

Hintere Reihe von links: Dario Hürlimann (Trainer), Gianluca Schmid, Joshua Zraggen, Robin Betschart, Tarik Jusufovic, Livio Reding, Silas Inderbitzin (Trainer); vordere Reihe von links: Roman Bürgler, Noel Tobler, Philipp Niederberger, Lars Mäsing, Tom Schelbert, Jan Reichmuth, Andrin Schmid.



Junioren Ec

Hintere Reihe von links: Beat Meister (Trainer), Joel Zmilacher, Livio Müller, Simon von Euw, Fabian Bieri, Gabriel Pfyl, Armin Reichlin (Trainer); vordere Reihe von links: Jens Kälin, Arben Tairi, Marlon Reichlin, Lars Reichlin, Sandro Reichlin, Stefan Ettlin, Sanjai Pirapakaran.



Junioren Ed

Hintere Reihe von links: Hans Schmid (Trainer), Raffaele Matera, Amar Golos, Daris Celic, Nicola Tokic, Reto Schmid (Trainer); vordere Reihe von links: Elia Wyrsh, Leon Ritter, Ramon Studer, Sinan Peluso, Egson Hafezi, Noel Gwerder, Jules Scherwey; auf dem Bild fehlt: Manuel Ziegler.



Juniores Fa

Hintere Reihe von links: Richi Imlig (Trainer), Roweno Auf der Maur, Alessandro Ferrari, Matteo Langenegger, Noe Theiler, Corinne Inderbitzin, Patrick Steiner, Lukas Auf der Maur, Roger Gasser (Trainer); vordere Reihe von links: Remo Horat, Noé Gasser, Fabio Auf der Maur, Davide Gauch, Loris Imlig, Mauro Mori, Sandro Inderbitzin, Claudio von Euw, Valentin Mettler; auf dem Bild fehlt: Alessio Luginbühl.



Juniores Fb

Hintere Reihe von links: Claudio Iadarola (Trainerin), Nina Auf der Maur (Trainer), Maurice Föhn, Sarina Auf der Maur, Vanessa Auf der Maur, Yannick Linggi, Mauro Saray, Elias Inderbitzin, Matteo Jaun, Edgar Pfyl (Trainer); mittlere Reihe von links: Rahel Hicklin, Aline Pfyl, Arno Horat, Eric Betschart, Cedric Föhn, Sven Betschart; vordere Reihe von links: Simone Rizzo, Fabio Iadarola, Ardit Tela, Danilo Camenzind, Nick Schuler, Noel Scherwey, Shanaja Gloor, Elia Gasser; auf dem Bild fehlen: Yannick Schönenberger, Saphira Walker, Colin Erni.



www.gasser-elektro.ch

Elektro-Unternehmung AG

Dammstrasse 10 6438 Ibach Tel. 041 818 30 30

Filiale:

Breitenstrasse 9 6422 Steinen Tel. 041 832 14 22

Alles Elektrische unter eim Dach -

natürlich bim Gasser vo Ibach

- ⚡ Haushaltgeräte
- ⚡ Kaffeemaschinen
- ⚡ Service/Reparatur
- ⚡ Elektroinstallationen
- ⚡ Beleuchtung
- ⚡ Telematik

ELEKTRO-MARKT

Grosses Verkaufsgeschäft

Dammstrasse 2 6438 Ibach Tel. 041 818 30 35

laufend Aktionen und Sonderangebote



Beck der Brotflüsterer
Roman

6438 Ibach • Tel.: 041 811 53 22 • www.beckroman.ch

Grosser Hype um Samuel Lustenberger

Nachdem Samuel Lustenberger im Herbst zum ersten Mal für die Nationalmannschaft der Dominikanischen Republik aufgeboten wurde, gab er am 27. November 2012 sein Debut für den Karibikstaat. Infolge dessen entstand ein grosser Pressehype um den sympathischen Mittelfeldspieler des FC Ibach. Die Story war sogar ein Thema auf der Sporttitelseite des «Blick».

Das Medieninteresse um Samuel Lustenberger nach seinem Debut in der dominikanischen Fussball-Nati war enorm.

Nachdem die Story als erstes auf der Homepage des FC Ibach publiziert wurde und anschliessend auch im «Bote der Urschweiz» eine Reportage erschien, meldete sich «20 Minuten» und viele weitere Medien aus der ganzen Presselandschaft der Schweiz.

Sogar dem «Blick» war die Story ein Bericht wert und platzierte diesen am 21. Dezember 2012 auf der Titelseite des Sportteils. Auf einmal kannte nun jeder im Lande die sympathische Nummer 10 unseres Fanionteams.

Natürlich fiel in diesem Zusammenhang auch immer wieder der Name FC Ibach. Gemäss Sämi sei der FC Ibach in der dominikanischen Republik nun bekannter als der grosse FC Basel. Das Trikot der Muotadörfler sei für viele ungeheuer bekannt, mitunter auch wegen un-

*** LIVE-TICKER AB 19.45 *** ALLE NLA-EISHOCKEYSPIELE *** INTERNET, MOBILE, APP *** **Blick.ch**

«Blick» vom 21. Dezember 2012

serem Hauptsponsor Victorinox. Das Logo der Ibachler Weltfirma auf dem Dress der 1. Mannschaft beeindruckte seine Landsleute enorm. Bleibt zu hoffen, dass wir noch viele weitere tolle Geschichten über Samuel Lustenberger publizieren können. Einerseits über erfolgreiche Auftritte in der kommenden Rückrunde mit dem FC Ibach, welche für den Mittelfeldspieler vorerst im Zentrum steht. „Wir wollen in der Rückrunde angreifen und unserem Publikum tolle Spiele liefern!“ Andererseits dann natürlich die Qualifikationsspiele mit der dominikanischen Republik im Juni, wo sich die Nationalmannschaft anschickt, sich für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro zu qualifizieren. Wir wünschen Samuel Lustenberger viel Erfolg und drücken ihm die Daumen, damit es mit seinem grossen Traum klappt, als Sportler bei der Olympiade dabei zu sein.



Sand- und Kieswerk AG Schwyz

Kieswerk/Büro:

Schönenbuchstrasse 33
6438 Ibach
Telefon 041 811 13 33
Telefax 041 811 13 10
sand-kies@bluewin.ch

Fertigbeton
Sand + Kies

CARROSSERIE **GRAB** **GMBH**
SPRITZWERK **SCHWYZ**

Ihr Fachbetrieb für sämtliche
Carrosserie und Lackierarbeiten
aller Marken.

Grundstrasse 126
Tel. 041 811 26 26
Fax. 041 810 16 26

	<i>Sportanlage Wintersried</i>	
<i>Susi Gwerder</i>	Time out	041 811 21 71
	6438 Ibach	

www.timeout-ibach.ch

...der Sporttreff!

...chum doch verbii!

Vereinschronik

Saison 1999/2000

Im zweiten Jahr von Trainer Fide Fässler – Saison 1999/2000 – mischte die 1. Mannschaft immer an der Spitze mit. Im letzten Match gegen Goldau verspielte sich das Fanionteam mit einer 0:2-Heimleite aber die Chance für einen der beiden direkten Aufstiegsplätze in die neugeschaffene 2. Liga interregional. Der 5. Rang war angesichts des guten Vorjahresergebnisses doch eine leise Enttäuschung.

Dafür kamen die Ibächler im Schweizer Cup weit. In der Vorrunde für die nächste Saison wurden so Steinhausen (3:3, 7:8 nach Penaltyschiessen), Reiden (0:1) und Brunnen (2:2, 6:7 nach Penaltyschiessen) eliminiert. In der Hauptrunde der laufenden Meisterschaft war nach Nottwil (0:3-Sieg) in der 2. Hauptrunde Chiasso nach einem 1:1-Remis in der Verlängerung erst im Penaltyschiessen Endstation.

Die 2. Mannschaft unter Trainer Steffen Kraus war in der Herbstrunde zwischenzeitlich sogar 3.-Liga-Leader. Im Frühjahr unter dem neuen Trainer Othmar Lüönd (Steffen Kraus übersiedelte nach Deutschland) anfangs noch Tabel-

lenführer, rutschten die Reserven schliesslich noch auf den 7. Schlussrang ab.

Die Italia-Elf (Ibach IV) der letzten Saison wurde nach dem Abstieg aufgelöst. Es wurde aber doch noch eine 4. Mannschaft angemeldet und zwar mit den verbliebenen Azzurris, den «Überzähligen» der 3. Mannschaft sowie einigen anderen Zuzügen.

Im Juniorenbereich wurde schon lange darüber nachgedacht und diskutiert, wie die Talente in den einzelnen Vereinen besser gefördert werden könnten. Nun ist der Durchbruch gelungen. Die fünf Vereine FC Brunnen, SC Schwyz, FC Muotathal, SC Goldau und eben der FC Ibach stellten sich hinter ein Juniorenförderungskonzept mit der Bildung einer gemeinsamen C-Selection-Mannschaft. Die Mannschaft wurde unter dem Namen «Ibach C-Selection» in die Meisterschaft geschickt, weil sie von allen C-Mannschaften am besten platziert war. Trainiert und die meisten Spiele ausgetragen wird auf der Sportanlage Wintersried. Gleich in dieser Saison konnte in



Die 1. Mannschaft 1999/2000. Hintere Reihe von links: Bruno Wietlisbach (Betreuer), Daniel Gwerder (Masseur), Georg Reichelmeier, Cyrill Zimmermann, Francesco Cavallucci, Philipp Merle, Fabian Tobler, Roman Wipfli, René Gwerder (Masseur), Hansruedi «Fide» Fässler (Trainer); vordere Reihe von links: Adrian Stocker, Tino Hutter, Sandro Meier, René Thalman, Edgar Gwerder, Marcel Greuter, René Hutter, Christian Gwerder, Armin Betschart.



gasser
Heizung-Sanitär AG

Muotastrasse 24
6438 Ibach
Fon 041 818 50 80
Fax 041 818 50 85
www.gasser-haustechnik.ch
info@gasser-haustechnik.ch

der Herbstrunde in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen werden. Von den andern Mannschaften muss noch der Erfolg der A-Junioren erwähnt werden, die nach der Vorrunde in die Meisterklasse aufstiegen.

Organisatorisch konnte die JUKO mit dem 1. Victorinox-Cup in der Rubiswil-Turnhalle für E- und D-Junioren einen grossen Erfolg feiern. Dieses Turnier löste das B-Junioren-Turnier des IFV ab, welches die Ibächler seit der Sai-

son 1990/91 organisierten. Sie stiessen damit aber immer wieder an ihre Grenzen, weil das Turnier über ganze zwei Wochenenden durchgeführt werden musste.

Im Senioren- und Veteranenbereich konnte der Aufstieg der Senioren von der Promotion- in die Meisterklasse gefeiert werden.

(Aus Jubiläumsbuch 50 Jahre FC Ibach, Fortsetzung im muota-kicker 2013)



Die Senioren 1999/2000. Hintere Reihe von links: Edwin Hürlimann, Pius Auf der Maur, Bruno Heinzer, Armin Schmidig, Beat Betschart; vordere Reihe von links: Walter Schönbächler, Bruno Zwyszig, Paul Suter, Roman Lüönd, Hansruedi von Euw, Paul Reichlin, Armin Flecklin.

FC Ibach dankt für Ihren Zustupf...

Der FC Ibach ist einer der wenigen Vereine in der ganzen Schweiz, die sich Besitzer einer eigenen Infrastruktur und von Fussballplätzen nennen darf.

Grundsätzlich ist das natürlich ein Vorteil. Wir sind selber Herr und Meister über unsere Gebäude und über unsere Spielfelder.

Demgegenüber muss der FC Ibach aber auch sämtliche Auslagen selber finanzieren. Stromkosten, Gebäudeunterhalt und alle Anschaffungen gehen also immer zu Lasten unseres Vereinsbudgets. Ein grosser Posten ist natürlich auch der aufwendige Unterhalt für unsere drei Rasenplätze. Mähen, düngen, aerifizieren und

zeichnen sind Arbeiten, die wir mit unserem eigenen Personal und ehrenamtlichen Helfern durchführen können. Für spezialisierte Arbeiten müssen wir aber auch hier eine Fachfirma beauftragen.

Aus diesem Grund ist unsere Vereinskasse natürlich froh über jeden Zustupf, den wir erhalten.

Wir haben uns daher wieder erlaubt, einen Einzahlungsschein in der aktuellen Ausgabe des muota-kicker beizulegen.

Der ganze FC Ibach dankt Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung!

ROLI SCHULER

Kundenmaurer

6438 Ibach

www.rolischulerbau.ch



• Umbauten • Renovationen • Umgebungsarbeiten



Netto Baumarkt Seewen

Plättli
Badmöbel

Laminat
Naturstein

Tel. 041 811 20 07

www.nettobaumarkt.ch



Partyservice

**Metzgerei
R.Betschart**

Alte Gasse 26, 6438 Ibach

Telefon 041 811 10 35

Fax 041 811 10 63

Kurzporträts

Junioren

Jérôme Arnold, 10.04.1999



Spieler SG Ibach/Schwyz Ca

Lieblingsposition: Torhüter

Schule: 1. Sekundarklasse, Rubiswil

Hobbys: Fussball und Skifahren

Ziele: Ich will es in die 1. Mannschaft des FC Ibach schaffen.

Was gefällt Dir am FC Ibach am besten?

Das Torhütertraining finde ich super.

Was könnte besser sein?

Es wäre toll, wenn wir einen Juniorenbus hätten.

Matthias Ulli, 21.06.2000

Spieler Junioren Db

Lieblingsposition: Defensives Mittelfeld

Schule: 6. Klasse, Steinen

Hobbys: Fussball und Unihockey

Ziele: Spieler der 1. Mannschaft werden.

Was gefällt Dir am FC Ibach am besten?

Es ist alles gut so.

Was könnte besser sein?

Ein Juniorenbus wäre super.



Tobias Auf der Maur, 24.02.2002



Spieler Junioren Ea

Lieblingsposition: Stürmer

Schule: 4. Klasse, Schulhaus Muota

Hobbys: Fussball, Eishockey und Tennis

Ziele: Fussballprofi bei Borussia Mönchengladbach zu werden.

Was gefällt Dir am FC Ibach am besten?

Dass alle so nett sind.

Was könnte besser sein?

Ein Juniorenbus wäre eine tolle Sache.

FOTOTALITY.CH

fotografie-hochzeit-people-event



Armin Flecklin

Landsgemeindestrasse 50

6438 Ibach

041 811 48 42



rebsamen planung^{elektro}

der kompetente partner ...
für das puzzle in ihrer planung



041 811 00 11

www.rebsamen-planung.ch

Kurzporträts

Juniorentrainer

Fredy Betschart, 18.11.1968



Trainer Jun Ea, seit 1977 beim FC Ibach

Warum Trainer: Den Kindern die Freude des Fussballspielen zu vermitteln, macht grossen Spass. Hinzu kommt, dass die eigenen Kinder auch beim FC Ibach spielen.

Beruf: Logistikfachmann
Hobbys: Fussball, Familie, Biken, Skifahren

Trainerziele: Die Freude am Fussball weitergeben.

Was gefällt Dir am FC Ibach am besten?

Die Kameradschaft innerhalb der Trainerkollegen und die gute Organisation im Verein.

Was könnte besser sein?

Eine noch grössere Bereitschaft zum Mithelfen bei den vielen Aufgaben im Verein.

Beat Meister, 10.01.1965



Trainer Jun Ec/Cb, seit 1992 beim FC Ibach

Warum Trainer: Da ich gerne den jungen Fussballern den Spass und die Kameradschaft beim Fussballspielen vermittle.

Beruf: Elektro- und Leuchtreklamenteur

Hobbys: Familie, Fussball, Skifahren

Trainerziele: Die Jungs und Mädels fussballerisch zu fördern.

Was gefällt Dir am FC Ibach am besten?

Die Zusammenarbeit mit den anderen Juniorentrainern. Die tolle Kameradschaft bei den Veteranen und das gute Material, welches uns zur Verfügung steht.

Was könnte besser sein?

Die Fussballspielfelder sollten nicht so weit auseinander liegen.



Italienische Spezialitäten

Jaime Diaz

Gotthardstrasse 42

6438 Ibach

Telefon 041 811 44 66

Telefax 041 811 44 11

Tätlich:

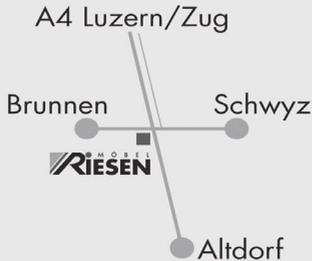
11.00-14.00/17.00-2400

Mittwoch Ruhetag

M Ö B E L RIESEN

MÖBEL • BODENBELÄGE • VORHÄNGE

**So finden
Sie uns:**



Unsere Öffnungszeiten:

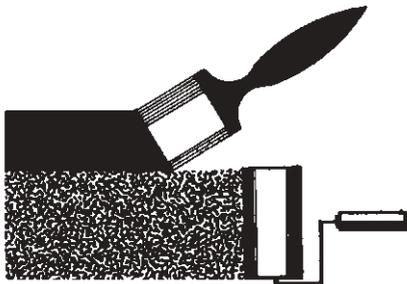
Mo-Do 09.00-12.00 Uhr
13.30-18.30 Uhr

Freitag 09.00-12.00 Uhr
13.30-21.00 Uhr

Samstag 09.00-16.00 Uhr
durchgehend

Möbel Riesen AG • Schwyzerstrasse 26 • 6440 Brunnen
Telefon 041 820 18 76 • info@moebel-riesen.ch • www.moebel-riesen.ch

Garant für gutes Wohnen



SMGV Vertrauensfirma

Franz Schuler-Huber Malergeschäft

Gerbihofstrasse 19 (Geschäft)

6438 Ibach

Telefon 041 811 60 45

Natel 079 416 35 83

**Ausführung sämtlicher Maler-
und Tapeziererarbeiten**

Legenden des FCI: Edwin Hürlimann

Der Neo-Fünfziger spielte bis 2010 erfolgreich in den Farben des FC Ibach. Der gelernte Heizungsmonteur arbeitet heute als Chefmonteur und blickt auf eine erfolgreiche Fussballkarriere zurück. Bereits als Junior kam Edwin in der 1. Mannschaft in der Nationalliga B zum Einsatz. Dies führte dazu, dass auch andere Clubs bald um den kräftigen Stürmer buhlten. Nach Verpflichtungen beim FC Zug und dem FC Brunnen zog es Edwin Hürlimann aber wieder ins Muotadorf zurück.

Bis zu seinem Rücktritt stellte sich der Stürmer ganz in die Dienste des FC Ibach. Der ehemalige 1.-Liga-Torschützenkönig wollte jedoch nicht nur Fussball spielen und besuchte deshalb auch Trainerkurse. Mit dem B-Diplom in der Tasche trainierte Edwin Junioren-Teams und zusammen mit Othmar Steiner auch die 2. Mannschaft des FC Ibach.

Als Junior in die 1. Mannschaft

Wie viele Knaben in seinem Alter begann Edwin als E-Junior mit Fussball. In der Juniorenzeit sah man den quirligen Hürlimann im defensiven Mittelfeld, bevor er dann in den Sturm wechselte. Seine Talente blieben nicht lange unentdeckt und so nahm ihn FCI-Trainer Fidé Fässler als A-Junior ins Kader der 1. Mannschaft der Nationalliga B. Zu Beginn folgten für Edwin nur Teileinsätze in der 1. und 2. Mannschaft. Die sportlichen Erfolge blieben vorerst aus und nach dem Abstieg in die 2. Liga wechselte Edwin zum FC Zug in die 1. Liga. Angebote von anderen Clubs aus Nah und Fern lehnte Hürlimann strikte ab. Für ihn war der Talkessel sein zuhause und so zog es ihn nach einem Jahr wieder nach Ibach. Nach einer Saison wechselte Edwin für ein Jahr nach Brunnen. Dies war zugleich sein letzter Clubwechsel.



Torschützenkönig, Auf- und Abstiege

Mit dem FC Ibach erlebte Hürlimann dann endlich die lang ersehnten sportlichen Erfolge. Neben dem Aufstieg in die 1. Liga durfte er sich in der Saison 1986/1987 als 1.-Liga-Torschützenkönig feiern lassen. Noch heute erinnert sich Edwin gerne an die feierliche Auszeichnung auf dem Bürgenstock zurück. Mit seiner Dynamik und seinem Torinstinkt beschäftigte Hürlimann immer wieder die Abwehrreihen. Unvergessen bleiben für ihn die vier Tore in einem 1.-Liga-Spiel gegen den FC Emmenbrücke. In guter Erinnerung bleibt auch das Spiel gegen den italienischen Serie-A-Club FC Sampdoria Genua in der Saison 1990/91. Als Tiefschläge seiner Laufbahn sieht Hürlimann die Abstiege in die 2. und in die 3. Liga. Die raschen Wiederaufstiege und der Inner-schweizer Regionalmeister liessen den Schmerz jedoch bald wieder vergessen.

Keine einzige rote Karte

Edwin glänzte auf dem Platz stets mit vorbildlichem Einsatz und unermüdetem Kampfwillen. Als beispielhaft ist wohl auch die Tatsache, dass er in seiner ganzen Karriere keine einzige rote Karte erhielt. In den Trainings glänzte Edwin Hürlimann jedoch selten mit grossem Einsatz, in vielen Kreisen war er eher als etwas trainingsfaul bekannt.

Auch wenn Edwin seit zwei Jahren die Fussballschuhe an den berühmten Nagel gehängt hat, ist der Fussball weiterhin ein zentrales Thema im Leben des 50-Jährigen. So ist er oft am Spielfeldrand des Gerbihof anzutreffen. Zudem besucht er mit seinen Ibächler Freunden regelmässig die Heimspiele des FC Basel.

Es freut Edwin, dass die Hürlimanns weiter beim FC Ibach Fussballspielen. Dario (1. Mannschaft) und Ronny (A-Junioren) sind bereits in die Fusstapfen ihres Onkels getreten.



Mythen Broker GmbH

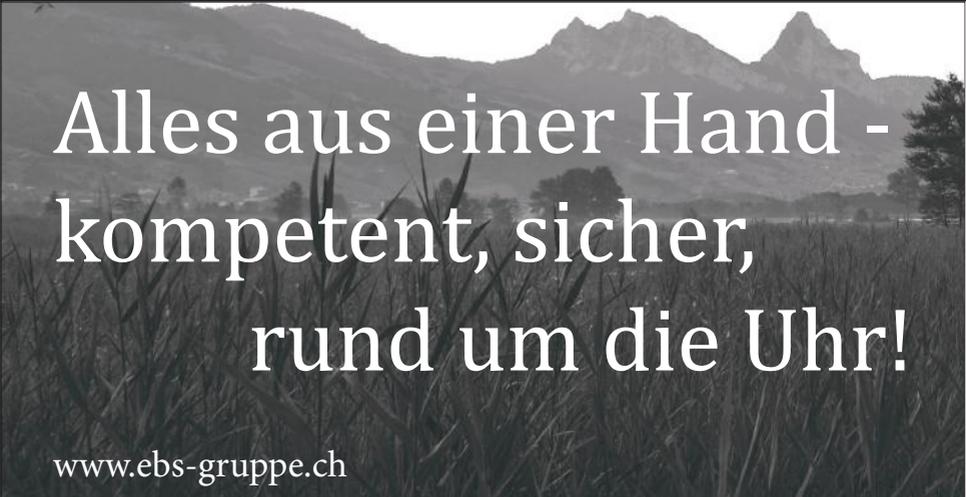
Versicherung und Vorsorge

Unabhängige, objektive, neutrale Beratung und Betreuung
in allen Versicherungsangelegenheiten
Für Firmen und Privatpersonen

Postfach | Gewerbestrasse 14 | 6438 Ibach
Tel 041 / 818 00 90 | Fax 041 / 818 00 99

www.mythenbroker.ch

markus.egli@mythenbroker.ch
sandro.meier@mythenbroker.ch
roman.inderbitzin@mythenbroker.ch



Alles aus einer Hand -
kompetent, sicher,
rund um die Uhr!

www.ebs-gruppe.ch

 **ebs** EBS-Gruppe

 **ebs** Elektrizitätswerk
des Bezirks Schwyz

 **egl**  **erdgas**
innerschwyz

 **kfa** Kabelfernsehanlage
Schwyz

EBS+EWS
ELEKTROSICHERHEIT

Der FC Ibach mit neuem Internetauftritt

Seit September 2012 hat der FC Ibach im Internet ein neues Erscheinungsbild. Unter www.fcibach.ch wurde die alte Homepage total erneuert und auf den neuesten Stand gebracht. Es besteht nun für alle Mannschaften sogar die Möglichkeit, selber Fotos oder Berichte hochzuladen.



Der FC Ibach verfügt schon seit mehr als zehn Jahren über einen eigenen Internetauftritt. Unter der Leitung vom damaligen PR-Chef Florian Grossmann wurde im Juni 2002 eine attraktive Plattform für die Vereinsmitglieder des FC Ibach ins Leben gerufen. Unser Verein war dazumal einer der ersten Clubs, der über eine eigene Homepage verfügte.

Werden Sie Sponsor beim FC Ibach

Der FC Ibach ist ein sehr interessanter Werbepartner. Unterstützen Sie mit ihrer Firma unseren Verein und profitieren Sie dabei von attraktiven Angeboten.

Möchten Sie oder Ihre Firma gerne mit uns eine Werbe-Partnerschaft eingehen? Unser Verein bietet eine vielfältige Palette an Werbemöglichkeiten, mit der Sie Ihre Firma mit dem FC Ibach verbinden können.

Würden Sie gerne einen Matchball sponsern, eine Werbebande auf dem Gerbihof platzieren oder ein Inserat in unserem Cluborgan muotakicker oder im Matchprogramm schalten?

Nach einigen Jahren Laufzeit und diversen technischen Problemen entschied man sich 2008, den bisherigen Webauftritt komplett zu überarbeiten. Als Webmaster konnte man mit Marco Birchler einen jungen und versierten Spezialisten verpflichten. Diese Version lief nun rund vier Jahre. Doch auch hier haben sich Probleme mit der Technik und der Bewirtschaftung ergeben.

In einer kleinen Arbeitsgruppe unter der Leitung unseres neuen Webmasters Reto von Rickenbach hat man mit der Firma Fairgate einen kompetenten Partner gefunden, die es uns ermöglicht hat, unsere eigenen Ideen und Layouts auf eine neue Plattform zu bringen.

Auf der neuen Website können nun Mannschaftenverantwortliche selber Fotos und Daten auf ihren eigenen Bereich der Homepage uploaden. Die Verantwortlichen des FC Ibach versprechen sich mit dieser Lösung mehr Aktualität unserer Homepage. Momentan befindet sich der neue Webauftritt noch in der Versuchsphase. Doch bereits in der Rückrunde können sich interessierte Mannschaften melden, und nach einer kurzen Ausbildung selber aktiv am Auftritt des FC Ibach mitarbeiten.

Das Webteam nimmt natürlich auch andere Geschichten und Informationen gerne auf und platziert diese auf der neuen Homepage des FC Ibach.

Der FC Ibach bietet zahlreiche Möglichkeiten im Sponsoringbereich. Es besteht auch die Möglichkeit, Ihr Firmenlogo auf unserer sehr gut besuchten Homepage zu platzieren.

Es würde uns freuen, wenn wir Ihre Firma nach einem persönlichen Gespräch über die diversen Möglichkeiten aufdatieren könnten.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an!

Armin Reichlin
PR FC Ibach
079 800 34 19
info@fcibach.ch

josel kündig ag

Flachbedachungen und Spenglerei

Landsgemeindestrasse 32, 6438 Ibach

041 811 35 44

Info@josefkuendig.ch



Das Fachgeschäft für:

Flachdachabdichtungen
Feuchtigkeitsisolationen
Allgemeine Spenglerarbeiten
Metalldächer
Blitzschutzanlagen
Dachservice/Reparaturen
Dachbegrünungen



**CLUBRESTAURANT
GERBIHOF
FC IBACH**

Asetstrasse
6438 Ibach
www.fcibach.ch
079 635 19 48
oskar.hutter@bluewin.ch

**Wir freuen uns auf unser erstes
Heimspiel am 9. März!**

Osi und Rita



**SPORTGARAGE
ibach**

Gotthardstrasse 109, 6438 Ibach Tel. 041 811 22 77
www.sportgarageibach.ch info@sportgarageibach.ch



PEUGEOT

Unser neues Wirtepaar: Osi und Rita

Osi Hutter und Rita Widrig sind unsere neuen Pächter im Clubrestaurant des FC Ibach. Die beiden lösen Pia und Markus Infanger ab, welche unseren wichtigen Treffpunkt aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr weiterführen konnten. Wir haben die Gelegenheit ergriffen, um Rita und Osi einige Fragen zu stellen.

Osi, was hat euch beide dazu bewogen, das Clubrestaurant auf dem Gerbihof zu übernehmen?

Mich hat das Gastgewerbe immer interessiert und es war schon lange ein Traum von mir, einmal ein Restaurant zu führen. Da auch Rita schon Erfahrungen als Wirtin gemacht hat, fiel uns der Entscheid relativ einfach.

Wie beabsichtigt ihr das Clubrestaurant zu führen?

Wir wollen das Restaurant im gleichen Rahmen weiterführen wie bisher. Das heisst, dass wir das Angebot und die Öffnungszeiten ähnlich gestalten wie unsere Vorgänger. Unser Ziel ist es, unsere Gäste vollumfänglich zufriedenstellen zu können.

Ein Clubrestaurant zu führen bedeutet viel Arbeit. Könnt ihr auf Hilfe zurückgreifen?

Es haben uns schon einige Leute Hilfe versprochen. Unter anderem haben uns zahlreiche Spieler der Senioren- und Veteranenabteilung und auch das Team von Jörg Achermann (Ibach V) Mithilfe am Grill in Aussicht gestellt. Auch aus unserem Umfeld haben Leute spontan Hilfe angeboten. So haben beispielsweise meine Kinder uns einen Gutschein auf Weihnachten geschenkt, mit dem wir die ganze Familie für Einsätze aufbieten können. Wir sind aber trotzdem froh, wenn sich weitere Freiwillige finden würden, die uns bei der Bewirtung unserer Gäste ab und zu helfen könnten.

Osi, du bist ein bekanntes Gesicht auf dem Gerbihof. Erzähle uns kurz deine Verbundenheit mit dem FC Ibach?

Ich begann als 14-jähriger mit dem Fussballspielen beim FC Ibach. Ich spielte dann auch in der 1. Mannschaft. Ich erinnere mich gerne an



das Jahr 1969 zurück. Im Aufstiegsspiel für die 2. Liga konnte ich auswärts in Malters das entscheidende Tor erzielen. Seither nennen mich meine Kollegen „Goldfüessli“.

Nach meiner Aktivzeit und einigen Jahren bei den Senioren schlug ich die Trainerlaufbahn ein. Ich trainierte unter anderem die A-Junioren. Zudem war ich auch einige Jahre Juniorenobmann. Aktuell bin ich Trainer der Veteranen II und punktuell Aushilfetrainer beim „Drüü“.

Was möchtet ihr beiden den muota-kicker-Lesern noch mit auf den Weg geben?

Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe und möchten mit unseren Gästen viele friedliche und kameradschaftliche Stunden auf dem Gerbihof verbringen. Wir hoffen, dass sich alle bei uns wohlfühlen werden und dass wir das Clubrestaurant weiter als DEN zentralen Treffpunkt für unser Vereinsleben ausbauen können.

Gerne möchte ich auf diesem Weg auch noch meinen Sohn Tino beruhigen: Das Clubrestaurant wird auch weiterhin deine Gummibären im Angebot haben...

HELPER GESUCHT!

Rita und Osi suchen für das Clubrestaurant noch Helferinnen und Helfer für Einsätze im Service und hinter dem Grill. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Schichten zu absolvieren. Sind Sie interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Osi Hutter gerne über 079 635 19 48 oder per Mail: oskar.hutter@bluewin.ch

beat.betschart-gmbh@greenmail.ch

beat betschart

GmbH

akkordunternehmen

buchenweg 10

6438 ibach

041 811 27 60



SWISSLOS

+ *SPORT-TOTO*

Für einen starken Schwyzer Sport!

Fahrzeug/Innen/Aussenbeschriftungen, Siebdruck, Textildruck, Stickerei, Banden/Blachenwerbung, Grossformatprint, Gestaltung, Beratung bei Werbe Lüönd, Jörg Lüönd & Co., Gätzlistrasse 18, 6440 Brunnen, Telefon 041 820 36 33, Fax 041 820 30 91, info@werbeluond.ch, www.werbeluond.ch

werbelüönd

WERBETECHNIK

Das Vereins-Porträt: Lukas Birchler

Der 50-jährige Lukas Birchler spielt seit den E-Junioren Fussball beim FC Ibach. Der Vater von zwei Söhnen arbeitet als Leiter Administration im Bereich Near-Nonfood bei der Migros. Neben seinem grossen Hobby Fussball unternimmt er gerne Wanderungen mit seiner Frau Yvonne. Lukas ist immer wieder als freiwilliger Helfer im Einsatz und hilft dem FC Ibach, wann immer Not am Mann ist.

Lukas, wann hast du angefangen, beim FC Ibach Fussball zu spielen?

Das war im Jahr 1970 bei den E-Junioren. Damals spielten wir noch 11er-Fussball über das ganze Spielfeld.

Woher kommt deine grosse Begeisterung für den Fussball und den FC Ibach?

Fussball hat mich von klein auf immer interessiert und begeistert. Deshalb wollte ich so schnell wie möglich zusammen mit meinen Kameraden diesen Sport ausüben. Als Ibächler kam für mich deshalb immer nur der FC Ibach in Frage.

Was waren deine Stationen als Spieler und als Trainer?

Angefangen habe ich als E-Junior und habe dann bis zu den A-Junioren in allen Stufen gespielt. Danach war ich Spieler in der 3. Mannschaft, die ich auch einige Jahre trainiert habe. Ich wechselte dann zu den Senioren. Heute bin ich immer noch als Spieler bei den Veteranen in der Meisterklasse im Einsatz.

Als Trainer habe ich mehrere Juniorenmannschaften trainiert. Danach wechselte ich die Alterskategorie und habe mehrere Jahre versucht, die konditionelle und spielerische Verfassung der älteren Semester, sprich die der Senioren und der Veteranen, zu verbessern und zu verfeinern.

Kannst du dich an ein spezielles Erlebnis erinnern?

Es gibt viele schöne Momente, die ich in all den Jahren erleben durfte. Ganz speziell in Erinnerung ist mir der IFV-Cupsieg mit den Veteranen im Jahr 2008. Damals hat uns der unterklassige Gegner während des gesamten Matches dominiert und schlichtweg an die Wand gespielt. Unser Torhüter, der legendäre «Godi», hat aber alles gehalten, auch Sachen die unmöglich schienen (Weltklasse!!). Deshalb haben wir dann doch noch gewonnen, obwohl ich zugeben muss, dass der verdiente Sieger die Mannschaft aus Sins gewesen wäre.

Was schätzt du am FC Ibach?

Das grosse Engagement, dass der Vorstand, die Trainer und die freiwilligen Helfer immer wieder erbringen, um allen Fussballbegeisterten die Möglichkeit zu geben, ihr Hobby betreiben zu können. Weiter natürlich die tollen Infrastrukturen, welche alle Teams des FC Ibach benützen dürfen.

Was wünschst du dem FC Ibach für die Zukunft?

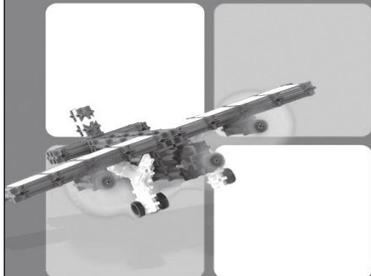
Dass sich noch mehr Vereinsmitglieder für Funktionen und Arbeiten zur Verfügung stellen würden. Nur mit dem Einsatz aller kann ein geordneter Betrieb aufrechterhalten werden.

Was möchtest du den muo-ta-kicker-Lesern noch auf den Weg geben?

Fussball ist die schönste Nebensache der Welt. Damit diese tolle Sportart auch weiterhin von möglichst vielen Kindern ausgeübt werden kann, braucht es aber immer wieder viele Junioren-Trainer. Es wäre toll, wenn sich hier mehr Leute engagieren würden.

Wir danken Lukas für das Interview und wünschen ihm weiterhin viel Freude mit dem FC Ibach.

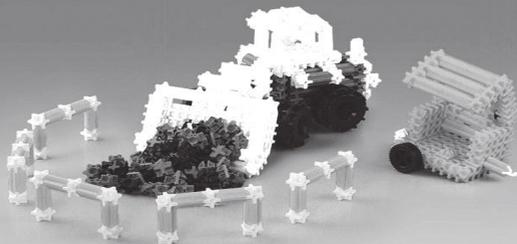




Neue Bausteine für richtige Jungs

Seit 20 Jahren erprobt und empfohlen von Kindergärten
und Vorschulen in der Schweiz für Jungs von 5-10 Jahren

SONOS[®]
technical toys for kids



Treichler Multimedia GmbH
Gothardstrasse 129
CH-6438 Ibach

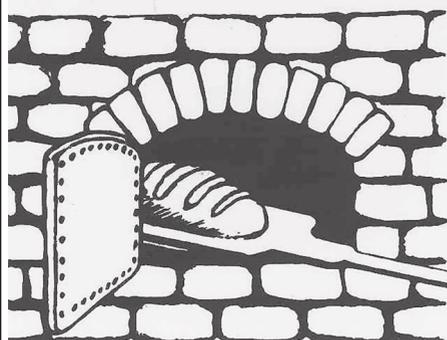
Treichler

info@treichler.tv
www.treichler.tv
TEL 041 811 72 52
FAX 041 810 12 52

MULTIMEDIA



TV - Video - HiFi
Satellitenanlagen
PC und PC-Zubehör
Telefon - Netzwerk
Film- und Videobearbeitung
Video-Überwachung
Beratung - Verkauf
Vermietung - Service



Schwegler's

Dorf-Bäckerei

IBACH 041 / 811 14 65

Juniorenlager 2012 in Langenthal

„Schiff es beim Einsteigen in den Car, ist der Rest der Woche sonnenklar“. Auf diese alte Bauernregel vertrauen wir schon seit Jahren und haben nie schlechte Erfahrungen gemacht. Die Vorfreude auf den unbekannteren neuen Lagerort war im Car bei den Lagerteilnehmern und Lagerteammitgliedern spürbar. Dass wir am Anfang genau 100 Personen waren und nicht 101, hatte auch seinen Grund. Denn ohne Pass am Zoll bedeutet wie beim „Leiterlispiel“: Zurück zum Start! Man braucht für die Reise länger und muss auch mehr „Bazeln“ äh bezahlen.

Dank dem 13-Tonnen-Fahrer Pascal leistete das Küchen- und Logistikteam tolle Vorarbeit, denn das gesamte Material war bereits verteilt, als der Car eintraf. Somit konnte das Lagerhaus von den 78 Juniorinnen und Junioren schnell bezogen und belebt werden. Erstaunlich schnell gewöhnten sich die Kinder an die viel besagte bernische Langsamkeit, was sich insbesondere beim zu Bett gehen und beim Schlafen zeigte.

Die neun Lagermeisterschafts-Teams rannten, hüpfen, überlegten und schossen um Punkte. Interessant war sicherlich der Speedschuss. Das bei den Autofahrern doch so unbeliebte Messgerät bewirkt auf dem Fussballplatz ungeahnte Begeisterung. Auch die Küchencrew mit Oberkoch Peter überzeugte mit selbstgemachtem Zopf zum Frühstück, mit Pizzas in div. Geschmacksrichtungen oder mit einem 6-Meter-Dessert. Dies sind nur einige der kulinarischen Leckerbissen. So ist es wirklich einfach, Lagerleiter zu sein.

Am Mittwoch durften wir wieder Spieler der 1. Mannschaft begrüßen. Mario und Nationalspieler Sämi waren schon früh am Morgen bei uns eingetroffen und trainierten diverse Juniorenmannschaften. Die Kids waren von den Trainings und den „Trainern“ begeistert. Mit dem

Lottomatch am Abend ging wieder ein interessanter Tag zu Ende.

Mit dem Fussballturnier am Donnerstag und dem Besuch der Badi gab es auch wieder schöne Erlebnisse. Die Turmspringer mit den gekonnten Sprüngen überzeugten die Zuschauer, wie auch Dario B. mit seinem olympiareifen 1-Metersprung.

Der entscheidende „Siebenkrampf“ der LMS stand am Freitagnachmittag auf dem Programm. Nach drei anstrengenden Stunden ging das Team Deutschland, mit nur einem Punkt Vorsprung auf die Squadra Azzurra, als Gesamtsieger hervor. Der Abschlussabend war richtig tierisch. Der „Strafgorilla“ legte sich mächtig ins Zeug und spornte die auserwählten Teilnehmer an, ja nicht zu verlieren. Dann kam der eigentliche Lagerhöhepunkt mit dem multimedialen Rückblick von Flavio und Marcel. Alle Augen- und Ohrenpaare schauten und hörten gebannt zu. Ach ja, auch hatten wir noch einen Live-Gesangsauftritt von Susi. Das 5-Jahres-Jubiläumslied hat grosses Hitpotential.

Am Samstagmorgen stand das grosse Putzen auf dem Programm. Die „putzstarke“ Crew und auch der Umstand, dass das Lagerhaus täglich gereinigt wurde, ermöglichte eine schnelle und reibungslose Übergabe des Lagerhauses.

Nun war der Car auch schon wieder bereit. Viele Lagerteilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich mental mit geschlossenen Augen auf das Zuhause und die wartenden Eltern vorzubereiten. Somit ein grosses Merci, dass wir ein tolles Lager ohne ernsthaftere Blessuren abschliessen konnten und wir wieder die grosse Solidarität unserer Sponsoren, Gönner, Lagerfreunde und Besucher erfahren durften.

Euer Lagerleiter René Thalman



Inserenten muota-kicker 2013

1.US	Dany`s Familienrestaurant, 6438 Ibach
Seite 2	Druckerei Triner AG, 6431 Schwyz
Seite 6	Schwyzner Kantonalbank, 6431 Schwyz
Seite 8	Schreinerei und Glaserei Blaser, Erwin Blaser, 6438 Ibach
Seite 8	Mythen-Plastic, Hugo Flecklin, 6438 Ibach
Seite 8	Tecnopad, Hugo Flecklin, 6438 Ibach
Seite 8	Mario Bianchi, Gipsergeschäft, 6438 Ibach
Seite 10	Siebart, Sieb- und Offsetdruck, Kuno Auf der Maur, 6438 Ibach
Seite 10	Franz Lagler, Steil- und Flachbedachungen, 6423 Seewen
Seite 10	Holzbau Felix von Rickenbach, 6438 Ibach
Seite 14	Mettler Haarmode, Haute Coiffure, 6438 Ibach und 6430 Schwyz
Seite 14	Retri-Küchen GmbH, 6440 Brunnen
Seite 16	Kolping Krankenkasse AG, Daniela Lüönd-Langenegger, 6438 Ibach
Seite 16	Bike Store Schwyz AG, 6423 Seewen
Seite 16	Muota Garage GmbH, Damian Gwerder, 6438 Ibach
Seite 24	Gasser Elektro-Unternehmung AG, Elektro Markt, 6438 Ibach
Seite 24	Beck Roman, 6438 Ibach
Seite 26	Sand- und Kieswerk AG, 6438 Ibach
Seite 26	Carrosserie Spritzwerk Grab GmbH, 6430 Schwyz
Seite 26	Restaurant Time Out, Wintersried, Susi Gwerder, 6438 Ibach
Seite 28	Gasser Heizung-Sanitär AG, 6438 Ibach
Seite 30	Roli Schuler, Baugeschäft, 6438 Ibach
Seite 30	Netto Baumarkt und Partner GmbH, 6423 Seewen
Seite 30	Metzgerei Richi Betschart, 6438 Ibach
Seite 32	Fototality, Beat Bregenzer, 6430 Schwyz
Seite 32	Restaurant Rose, Armin Flecklin, 6438 Ibach
Seite 32	Rebsamen Elektro Planung, Daniel Rebsamen, 6440 Brunnen
Seite 34	Ristorante Latino, Jaime Diaz, 6438 Ibach
Seite 34	Möbel Riesen, 6440 Brunnen
Seite 34	Franz Schuler-Huber, Malergeschäft, 6438 Ibach
Seite 36	Mythen Broker GmbH, 6438 Ibach
Seite 36	EBS, Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG, 6430 Schwyz
Seite 38	Josef Kündig AG, Flachbedachungen und Spenglerei, 6438 Ibach
Seite 38	Clubrestaurant Gerbihof, Osi Hutter und Rita Widrig, 6438 Ibach
Seite 38	Sportgarage Ibach, 6438 Ibach
Seite 40	Beat Betschart GmbH, Akkordunternehmen, 6438 Ibach
Seite 40	Jugend und Sport, 6430 Schwyz
Seite 40	Werbelüönd, Werbeatelier, Jörg Lüönd, 6440 Brunnen
Seite 42	Sonos-Toys AG, Hugo Flecklin, 6438 Ibach
Seite 42	Treichler Multimedia GmbH, 6438 Ibach
Seite 42	Schwegler`s Dorf-Bäckerei, 6438 Ibach
2. US	Kündig AG, Baumschulen und Gartenbau, 6438 Ibach
2. US	Intersport Meli, 6430 Schwyz
2. US	Möbel Riesen, 6440 Brunnen
3. US	Victorinox, 6438 Ibach

Ihr Garten unsere Leidenschaft...

KÜNDIG AG
Baumschulen
Gartenbau / Pflanzencenter

6438 Ibach/Schwyz

www.kuendig-baumschulen.ch

«Das Sportfachgeschäft
für grosse und kleine
Fussballstars!»

20%
Rabatt auf
Fussballschuhe
Gültig 2. März – 13. April 2013.
Nicht mit anderen Rabatten
kumulierbar.

Herrengasse 14, 6430 Schwyz
Tel. 041 811 60 10, info@melisport.ch

INTERSPORT[®]
MELI

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

M Ö B E L
RIESEN
MÖBEL • BODENBELÄGE • VORHÄNGE



VICTORINOX

COMPANION FOR LIFE

PUSCHLAV (SCHWEIZ), 2005

DER GEHILFE

Während eines Ausflugs ins Schweizer Berggebiet Puschlav hielt unser Zug auf offener Strecke an. Neugierig steckten meine Frau und ich unsere Köpfe aus dem Fenster. Am Ende des Zugs: dichter Rauch. Zugbegleiter und Lokführer stiegen aus, man hantierte und debattierte. Schliesslich fragte jemand unter unserem Fenster nach einem Taschenmesser. Ich kramte mein Victorinox-Messer hervor. Wenige Minuten später setzte sich der Zug wieder in Bewegung. Die Bridenschraube des Bremschlauchs sei locker gewesen, erklärte der Zugbegleiter, als er mein Messer zurückbrachte. Er bedankte sich überschwänglich – als wäre ich ein Held. Ich nahm mir vor, den SBB vorzuschlagen, das gesamte Zugpersonal mit Victorinox-Messern auszustatten.

Dieter Portmann, August 2005

Victorinox-Produkte begleiten Sie – ein Leben lang. Was auch immer Sie damit erleben: Erzählen Sie es uns auf victorinox.com

